

Sammelnachtrag

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag im Sinne von Artikel 23 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in der geänderten Fassung (die „**Prospektverordnung**“) zu den folgenden Basisprospekten der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale - („**NORD/LB**“ oder die „**Emittentin**“) dar.

Dieser Nachtrag vom 30. April 2021 (der „**Nachtrag**“) ist zugleich der

Nachtrag Nr. 6 zum bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 24. Juni 2020 (der „**Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 24. Juni 2020**“, auch „**BP-SP vom 24.06.2020**“), geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 28. August 2020, den Nachtrag Nr. 2 vom 27. November 2020, den Nachtrag Nr. 3 vom 5. Januar 2021, den Nachtrag Nr. 4 vom 19. März 2021 und den Nachtrag Nr. 5 vom 29. März 2021;

Nachtrag Nr. 6 zum bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 6. Juli 2020 (der „**Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 6. Juli 2020**“, auch „**BP-SZ vom 06.07.2020**“), geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 28. August 2020, den Nachtrag Nr. 2 vom 27. November 2020, den Nachtrag Nr. 3 vom 5. Januar 2021, den Nachtrag Nr. 4 vom 19. März 2021 und den Nachtrag Nr. 5 vom 19. März 2021.

Alle oben genannten Basisprospekte werden zusammen auch die „**Basisprospekte**“ genannt.

Dieser Nachtrag ist eine Ergänzung zu den Basisprospekten und sollte in Verbindung mit diesen und den bereits veröffentlichten Nachträgen gelesen werden. Im Hinblick auf künftige Emissionen von Schuldverschreibungen im Rahmen eines Basisprospekts der Emittentin sind daher Verweise in den Endgültigen Bedingungen auf den Basisprospekt als Verweise auf den Basisprospekt in der durch alle Nachträge ergänzten Fassung zu verstehen.

Die Emittentin hat die Commission de Surveillance du Secteur Financier des Großherzogtums Luxemburg („**CSSF**“) als zuständige Behörde („**Zuständige Behörde**“) gemäß der Prospektverordnung und dem luxemburgischen Gesetz über Wertpapierprospekte vom 16. Juli 2019 ((Loi du 16 juillet 2019 relative aux prospectus pour valeurs mobilières et portant mise en oeuvre du règlement (UE) 2017/1129) - das „**Luxemburger Gesetz**“) in ihrer jeweils gültigen Fassung ersucht, diesen Nachtrag zu billigen und den zuständigen Behörden in der Bundesrepublik Deutschland eine Bescheinigung über die Billigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Nachtrag gemäß der Prospektverordnung erstellt wurde („**Notifizierung**“). Die Emittentin kann die CSSF ersuchen, den zuständigen Behörden in weiteren Aufnahmemitgliedstaaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums eine Mitteilung zu machen.

Dieser Nachtrag wurde bei der CSSF eingereicht und gebilligt und wird in elektronischer Form auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und auf der Website der Emittentin (<https://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/prospekte/>) veröffentlicht.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. VERANTWORTUNG.....	3
II. WIDERUFSRECHT	3
III. NACHTRAGSAUSLÖSENDE UMSTÄNDE	3

I. VERANTWORTUNG

Die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – mit Sitz in 30159 Hannover, Friedrichswall 10, übernimmt die Verantwortung für die in diesem Nachtrag gemachten Angaben. Sie erklärt, dass die in diesem Nachtrag gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

In den Basisprospekten definierte oder anderweitig zugewiesene Begriffe haben in diesem Nachtrag die gleiche Bedeutung.

In dem Maße, in dem es Widersprüche zwischen einer Aussage in diesem Nachtrag und einer anderen Aussage in den Basisprospekten oder einer durch Verweis in den Basisprospekt aufgenommenen Aussage gibt, haben die Aussagen in diesem Nachtrag Vorrang.

II. WIDERUFSRECHT

Nach Artikel 23 Absatz 2 (a) der Prospektverordnung haben Anleger, die den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere bereits vor der Veröffentlichung des Nachtrages vom 30. April 2021 zugesagt haben, das Recht, ihre Zusage innerhalb von drei Arbeitstagen nach Veröffentlichung des Nachtrages, also bis zum 5. Mai 2021 zurückzuziehen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit gemäß Artikel 23 Absatz 1 der Prospektverordnung vor dem Auslaufen der Angebotsfrist oder –falls früher – der Lieferung der Schuldverschreibungen eingetreten ist oder festgestellt wurde.

Der Widerruf ist an die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover, zu richten.

III. NACHTRAGSAUSLÖSENDE UMSTÄNDE

Am 28. April 2021 hat die NORD/LB den Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und den Einzelabschluss der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 auf ihrer Homepage veröffentlicht.

Aufgrund dieser Ereignisse wurden die nachfolgenden Änderungen vorgenommen.

1. Kapitel „IV. Beschreibung der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -“, „1. Abschlussprüfer“ wird nach seiner Überschrift gelöscht und auf der Seite 32 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 33 des BP-SZ vom 06.07.2020

wie folgt neu gefasst:

„Der Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns zum 31. Dezember 2020 (der „**Konzernabschluss 2020**“) und der zusammengefasste Lagebericht (der „**Konzernlagebericht 2020**“, zusammen mit dem Konzernabschluss 2020 der „**Konzerngeschäftsbericht 2020**“) wurden gemäß § 317 Handelsgesetzbuch (das „**HGB**“) und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014: „**EU-APrVO**“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung („**GAAS**“) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Prinzenstraße 23, 30159 Hannover („**KPMG**“) geprüft. Die Prüfung des Konzernabschlusses wurde durch KPMG unterer gänzender Beachtung der International Standards on Auditing („**ISA**“) durchgeführt. KPMG hat den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 des NORD/LB Konzerns mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Einzelabschluss zum 31. Dezember 2020 der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2020 (der „**Einzelabschluss 2020**“) wurde nach deutschen, für Kreditinstitute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt und zusammen mit dem zusammengefassten Lagebericht gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten GAAS von KPMG geprüft. KPMG hat den Einzelabschluss 2020 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns zum 31. Dezember 2019 (der „**Konzernabschluss 2019**“) und der zusammengefasste Lagebericht (der „**Konzernlagebericht 2019**“, zusammen mit dem Konzernabschluss 2019 der „**Konzerngeschäftsbericht 2019**“) wurden gemäß § 317 Handelsgesetzbuch (das „**HGB**“) und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014: „**EU-APrVO**“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung („**GAAS**“) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Prinzenstraße 23, 30159 Hannover („**KPMG**“) geprüft. KPMG hat den Konzernabschluss 2019 und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des NORD/LB Konzerns mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Konzernabschluss 2019 und der Konzernabschluss 2020 wurden jeweils nach den von der EU verabschiedeten IFRS sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315e (1) HGB erstellt.

Einige Vorjahresanpassungen im Zusammenhang mit den Zahlen der konsolidierten Jahresrechnung 2019 der NORD/LB Gruppe wurden 2020 angepasst. Die Anpassungen basieren auf IAS 8.42. Die angepassten Zahlen werden im Konzernabschluss 2020 des NORD/LB Konzerns ausgewiesen.

Im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2019 wurden erstmalig Garantieverträge aus dem Stützungsvertrag des NORD/LB Konzerns zugunsten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – und der NORD/LB Luxemburg S.A. Covered Bond Bank jeweils in Form eines Kreditderivates dargestellt. Bei der Bewertung eines der Kreditderivate per 31. Dezember 2019 wurden anrechenbare externe Sicherheiten zu Gunsten der abgesicherten Kreditverträge in Form von Kreditversicherungen nicht berücksichtigt, die eine Reduzierung des Erstattungsanspruchs und damit des Fair-Values des Kreditderivats zur Folge gehabt hätten. Durch die Sicherheitenanrechnung sinkt der potentielle Erstattungsanspruch des Garantieportfolios (Absicherungswirkung) unter den Betrag der zukünftig zu zahlenden Provisionen (Absicherungskosten), so dass für das Kreditderivat ausgehend von einem positiven Fair Value zum 31. Dezember 2019 ein negativer Fair-Value und damit ein Handelspassivum entsteht. Darüber hinaus hat die Bank ihre Fair-Value-Hierarchie dahingehend korrigiert, dass bestimmte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten in Stufe 2 statt in Stufe 3 ausgewiesen werden.

KPMG ist Mitglied der Deutschen Wirtschaftsprüferkammer.“

2. **Kapitel „IV. Beschreibung der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -“, „4. Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -“ wird am Ende folgender Abschnitt auf der Seite 36 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 37 des BP-SZ vom 06.07.2020**

neu aufgenommen:

„Beendigung von Kapitalinstrumenten

Die Trägerversammlung der NORD/LB hat in 2020 zur Optimierung der Kapitalstruktur beschlossen, alle noch bestehenden Einlagen stiller Gesellschafter zu beenden. Hintergrund ist, dass die Einlagen stiller Gesellschafter gemäß den Übergangsregelungen der CRR nur noch längstens bis zum Jahresende 2021 anteilig als Kernkapital und danach maximal als Ergänzungskapital anrechenbar sein werden. Dementsprechend hat die NORD/LB nach Vorlage der erforderlichen Zustimmung durch die EZB in 2020 alle noch bestehenden Einlagen stiller Gesellschafter vertragsgemäß gekündigt. Unter diese Kündigungen fallen auch die stillen Einlagen von drei Zweckgesellschaften („Fürstenberg-Gesellschaften“).

Die Fürstenberg-Gesellschaften hatten die stillen Einlagen bei der NORD/LB durch die Ausgabe von Anleihen refinanziert. Einige Anleihegläubiger haben die Wirksamkeit der Kündigungen in Zweifel gezogen und gerichtliche Schritte angekündigt bzw. initiiert.“

3. **Kapitel „IV. Beschreibung der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -“, „5. Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen“ werden die letzten beiden Unterabschnitte auf der Seite 40 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 41 des BP-SZ vom 06.07.2020**

gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Angaben zu wesentlichen Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur der Emittentin

Seit dem 31. Dezember 2020 hat es keine wesentliche Veränderung in der Schulden- und Finanzierungsstruktur der Emittentin gegeben.

Beschreibung der erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin

Die Refinanzierung des NORD/LB Konzerns setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 24 Prozent (25 Prozent), gegenüber Kunden mit 41 Prozent (41 Prozent) und verbrieften Verbindlichkeiten mit 22 Prozent (21 Prozent). Neben ungedeckten Wertpapieren nutzt die NORD/LB dabei auch gedeckte Wertpapiere. Die NORD/LB ist eine renommierte Emittentin am Pfandbriefmarkt (insbesondere öffentliche Pfandbriefe (ausstehend 31.12.2020 EUR 10.781,8 Mio.) und Hypothekendarlehen (ausstehend 31.12.2020 EUR 1.988,5 Mio.) (ausstehend sonstige Pfandbriefe 31.12.2020 EUR 33,1 Mio.). Darüber hinaus emittiert sie Inhaberschuldverschreibungen, Schuldscheine und Geldmarktpapiere.

Zur Refinanzierung nutzt die NORD/LB ihre internationalen Refinanzierungsprogramme:

EUR 25 Mrd. EMTN-Programm, EUR 10 Mrd. CP-Programm, EUR 4 Mrd. Negotiable European CP Programme und ihre beiden nationalen Refinanzierungsprospekte.

Zum 31. Dezember 2020 hatte der NORD/LB Konzern EZB-finanzierungsfähige Anleihen in Höhe von EUR 20 Mrd. begeben (inklusive EUR 15,5 Mrd. der NORD/LB).“

4. **Kapitel „IV. Beschreibung der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -“, „6. Organisationsstruktur“ wird das Schaubild auf der Seite 41 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 42 des BP-SZ vom 06.07.2020**

gelöscht und wie folgt neu eingefügt:

”



- 1) Stand: 31. Dezember 2020.
- 2) Weitere Informationen zum Anteilsbesitz der Emittentin sind auf den Seiten 281-284 (Note (79)) des Konzernabschlusses 2020 abgebildet, die per Verweis in diesen Basisprosekt einbezogen werden (siehe unten im Kapitel „Generelle Informationen“, Abschnitt „Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“).
- 3) „Die NORD/LB trägt dafür Sorge, dass die Kredit- und Finanzinstitute, die als hundertprozentige Tochtergesellschaften der NORD/LB in den Konzernabschluss der Bank einbezogen sind, ihre Verpflichtungen erfüllen können.“
- 4) Teilrechtsfähige Anstalt der NORD/LB.“

5. **Kapitel „IV. Beschreibung der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -“, "7. Trendinformationen" wird die Aussage im Unterkapitel „Wesentliche Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe“ auf der Seite 43 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 44 des BP-SZ vom 06.07.2020**

wie folgt ersetzt:

„Seit dem Ende des letzten Berichtszeitraums, für den Finanzinformationen veröffentlicht wurden (31. Dezember 2020), bis zum Datum dieses Nachtrags hat sich keine wesentliche Änderung in der Finanz- und Ertragslage des NORD/LB Konzerns ergeben.“

6. **Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ wird in Abschnitt „10. Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ der Unterabschnitt mit der Überschrift „Historische Finanzinformationen“ auf der Seite 49 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 51 des BP-SZ vom 06.07.2020**

nach seiner Überschrift gelöscht und wie folgt neugefasst:

„Die Konzernabschlüsse 2019 und 2020 sowie die betreffenden Bestätigungsvermerke des unabhängigen Abschlussprüfers, sowie der Einzelabschluss 2020 sowie der betreffende Bestätigungsvermerk werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe Kapitel „Generelle Informationen“, Abschnitt „*Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises*“).

Die in diesem Basisprospekt enthaltenen Finanzinformationen geben einen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechnungslegungsmethoden zutreffenden und unvoreingenommenen Überblick über die Finanzlage des NORD/LB Konzerns wieder.

Der Konzernabschluss 2019 und der Konzernabschluss 2020 wurden nach den von der EU verabschiedeten IFRS sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315e (1) HGB erstellt. Der Einzelabschluss 2020 wurde nach den deutschen, für Kreditinstitute geltenden handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Der Konzernabschluss 2019 und der Konzernabschluss 2020 und die betreffenden Bestätigungsvermerke, die in diesem Basisprospekt enthalten sind, wurden jeweils unverändert aus dem Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 und das Geschäftsjahr 2020 entnommen (siehe Kapitel „Generelle Informationen“, Abschnitt „*Einsehbare Dokumente*“).

Der Einzelabschluss 2020 und der betreffende Bestätigungsvermerk wurden unverändert aus dem Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2020 entnommen (siehe Kapitel „Generelle Informationen“, Abschnitt „*Einsehbare Dokumente*“).

Die Bestätigungsvermerke hinsichtlich des Konzernabschlusses 2019 und des Konzernabschlusses 2020 wurden in Übereinstimmung mit § 322 HGB in Bezug auf den geprüften Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht für 2019 und auf den geprüften Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht für 2020 jeweils als Ganzes erteilt. Der zusammengefasste Lagebericht für 2019 und für 2020 ist in diesem Basisprospekt weder abgedruckt noch per Verweis einbezogen (siehe Kapitel „Generelle Informationen“, Abschnitt „*Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises*“).

Der Bestätigungsvermerk hinsichtlich des Einzelabschlusses 2020 der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – wurde in Übereinstimmung mit § 322 HGB in Bezug auf den unkonsolidierten Jahresabschluss für 2020 als Ganzes erteilt. „Einige Vorjahresanpassungen im Zusammenhang mit den Zahlen der konsolidierten Jahresrechnung 2019 der NORD/LB Gruppe wurden 2020 angepasst. Die Anpassungen basieren auf IAS 8.42. Die angepassten Zahlen werden im Konzernabschluss 2020 des NORD/LB Konzerns ausgewiesen.

Im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2019 wurden erstmalig Garantieverträge aus dem Stützungsvertrag des NORD/LB Konzerns zugunsten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – und der NORD/LB Luxemburg S.A. Covered Bond Bank jeweils in Form eines Kreditderivates dargestellt. Bei der Bewertung eines der Kreditderivate per 31. Dezember 2019 wurden anrechenbare externe Sicherheiten zu Gunsten der abgesicherten Kreditverträge in Form von Kreditversicherungen nicht berücksichtigt, die eine Reduzierung des Erstattungsanspruchs und damit des Fair-Values des Kreditderivats zur Folge gehabt hätten. Durch die Sicherheitenanrechnung sinkt der potentielle Erstattungsanspruch des Garantieportfolios (Absicherungswirkung) unter den Betrag der zukünftig zu zahlenden Provisionen (Absicherungskosten), so dass für das Kreditderivat ausgehend von einem positiven Fair Value zum 31. Dezember 2019 ein negativer Fair-Value und damit ein Handelspassivum entsteht. Darüber hinaus hat die Bank ihre Fair-Value-Hierarchie dahingehend korrigiert, dass

bestimmte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten in Stufe 2 statt in Stufe 3 ausgewiesen werden.“

7. **Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ wird im Abschnitt „14. Aufsichtsrechtliche Kennzahlen“, Unterabschnitt „Aufsichtsrechtliche Vorgaben bezüglich Mindestkapitalausstattung“ auf der Seite 52 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 53 des BP-SZ vom 06.07.2020**

die letzte Zeile der Tabelle ersetzt und mit folgender Fußnote ergänzt:

”

Ist 31.12.2020 *	14,63%	14,75%	19,24%
------------------	--------	--------	--------

* Die Bank bereitet derzeit eine Korrektur ihres früheren Berichts vor, die die Harte Kernkapitalquote auf ca. 14,56, die Kernkapitalquote auf ca. 14,68 % und die Gesamtkapitalquote auf ca. 19,16 % reduzieren wird.“

8. **Kapitel „Generelle Informationen“ wird der Abschnitt „5. Einsehbare Dokumente“ auf der Seite 307 des BP-SP vom 24.06.2020 und auf der Seite 257 des BP-SZ vom 06.07.2020**

nach seiner Überschrift gelöscht und wie folgt ersetzt:

„Die nachfolgenden Dokumente sind während der Öffnungszeiten bei der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover einsehbar und erhältlich oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB, nachstehend aufgeführt:

- Staatsvertrag vom 6. Dezember 2019, in Kraft getreten am 21. Dezember 2019 (<https://www.nordlb.de/rechtliche-hinweise/staatsvertrag-und-satzung>);
- Satzung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 21. April 2020, in Kraft getreten am 22. April 2020 (<https://www.nordlb.de/rechtliche-hinweise/staatsvertrag-und-satzung>);
- die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2019 und 2020, die jeweils den Konzernabschluss für die Jahre 2019 und 2020 enthalten (<https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/>);
- der Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2020, der den Einzelabschluss 2020 enthält (<https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/2020>).“

9. **Kapitel „Generelle Informationen“ wird der Abschnitt „6. Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“ auf der Seite 308 des BP-SP vom 24.06.2020**

wird nach der Tabelle mit den Geschäftsberichten 2019 die nachfolgende Passage ergänzt:

„Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2020

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	134	32, 49 f.
Gesamtergebnisrechnung	135	32, 49 f.
Bilanz	136-137	32, 49 f.
Eigenkapitalveränderungsrechnung	138-139	32, 49 f.
Kapitalflussrechnung	140-141	32, 49 f.
Anhang (Notes)	143-285	32, 49 f.
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	287-301	32, 49 f.

Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – (Anstalt öffentlichen Rechts) für das Geschäftsjahr 2020

Bilanz	11-14	49 f.
Gewinn-und Verlust-Rechnung	15-16	49 f.
Anhang	17-71	49 f.
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	77-89	49 f.“

und der folgende Satz:

„Die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahr 2018 und 2019 sowie der Geschäftsbericht 2019 der Emittentin sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

durch nachstehenden Satz ersetzt:

„Die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahr 2018, 2019 und 2020 sowie die Geschäftsberichte 2019 und 2020 der Emittentin sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

10. **Kapitel „Generelle Informationen“ wird der Abschnitt „6. Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“**

auf der Seite 258 des BP-SZ vom 06.07.2020

wird nach der Tabelle mit den Geschäftsberichten 2019 die nachfolgende Passage ergänzt:

„Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns für das Geschäftsjahr 2020

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	134	33, 51
Gesamtergebnisrechnung	135	33, 51
Bilanz	136-137	33, 51
Eigenkapitalveränderungsrechnung	138-139	33, 51
Kapitalflussrechnung	140-141	33, 51
Anhang (Notes)	143-285	33, 51
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	287-301	33, 51

Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – (Anstalt öffentlichen Rechts) für das Geschäftsjahr 2020

Bilanz	11-14	51
Gewinn-und Verlust-Rechnung	15-16	51
Anhang	17-71	51
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	77-89	51“

und der folgende Satz:

„Die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahr 2018 und 2019 sowie der Geschäftsbericht 2019 der Emittentin sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

durch nachstehenden Satz ersetzt:

„Die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahr 2018, 2019 und 2020 sowie die Geschäftsberichte 2019 und 2020 der Emittentin sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“